UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

In der Sektion Informatik / Technik der Universität zu Lübeck ist am Institut für Robotik und Kognitive Systeme der Universität zu Lübeck zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur für Robotik (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Es wird auf §§ 61 und 63 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein hingewiesen.

Die zukünftige Stelleninhaberin / der zukünftige Stelleninhaber soll das Gebiet der Robotik in Forschung und Lehre vertreten. Weiterhin soll die Inhaberin / der Inhaber der Professur am Institut für Robotik und Kognitive Systeme (www.rob.uni-luebeck.de) eine eigene Arbeitsgruppe aufbauen. Die zukünftige Stelleninhaberin / der zukünftige Stelleninhaber soll über nachweisbare wissenschaftliche Erfahrungen in einem oder mehreren der folgenden aktuellen Forschungsbereiche verfügen:

- Modellierung, Simulation und Regelung von Robotern, Roboterkinematik
- Robotersensorik, z.B. Kraft- und Momentensensorik
- Robotische Systeme, wie z.B. Telerobotik-Systeme oder humanoide Roboter
- Methoden der KI und des maschinellen Lernens in der Robotik
- Mensch-Roboter-Kollaboration und sichere autonome Robotersysteme
- Architektur von Robotersteuerungssoftware, ggf. Echtzeitsteuerung
- Robotische Anwendungen in der Medizin

Von Vorteil sind industrielle Expertise, Erfahrungen mit der Erfüllung regulatorischer Vorgaben für robotische Systeme sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit medizintechnischen Programmen (z.B. KI-SIGS, KI-Lab etc.). Das Aufgabenspektrum umfasst auch die Einwerbung von Drittmitteln sowie die Übernahme von Projektleitungen. Eine wissenschaftliche Beteiligung der Bewerberin oder des Bewerbers an den Forschungsschwerpunkten des Instituts sowie der Profilbereiche der Universität, vor allem auch im Rahmen selbst eingeworbener Projekte (öffentliche Förderung, Industriekooperationen, etc.) wird erwartet. Von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem „Center for Doctoral Studies Lübeck“ sowie dem „Open Lab for Robotics and Imaging in Industry and Medicine“ (OLRIM) erwartet.

In der Lehre wird eine Beteiligung am Studiengang 'Robotik und Autonome Systeme' (Bachelor, englischsprachiger Master) sowie den weiteren Studiengängen der MINT-Sektionen der Universität erwartet.

Einstellungsvoraussetzung sind neben der Promotion zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Diese können nachgewiesen werden im Rahmen einer Juniorprofessur, durch eine Habilitation oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen innerhalb oder außerhalb des Hochschulbereichs.

Die Universität zu Lübeck wertschätzt und fördert die Vielfalt der Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität.

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderten Bewerberinnen oder Bewerbern wird bei entsprechender Eignung der Vorzug gegeben. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund

bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Notwendige Vorlagen und weitere Informationen zum Ablauf der Bewerbung rufen Sie bitte ab unter:

http://www.uni-luebeck.de/universitaet/akademische-struktur/sektionen/sektionen-mint/berufungsverfahren-stellen.html

Ihre Bewerbung soll neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Schriften- und Drittmittelverzeichnis, Zeugniskopien) ein kurzes Forschungs- und ein kurzes Lehrkonzept für die Professur in Lübeck umfassen sowie je eine halbseitige Darstellung der drei wichtigsten eigenen Leistungen.

Bewerbungen sind bis zum 12.06.2021 per Email zu richten an die

Geschäftsstelle Berufungen-MINT, Universität zu Lübeck,

Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck,

susanne.markmann@uni-luebeck.de